Lisa Hödl

*** 03. März 1996**

im Gespräch mit Jürgen Schmidt

in der Jockeyschule

am 18. September 2015 in Köln

Ausbilder:	**Michael Figge**
Geburtsort:	**Erlangen**
Aufgewachsen:	**„Auch in Erlangen.“**
Wohnort:	**„Ich wohne in einer Wohnung am Rennstall meines Trainers und habe deshalb einen kurzen Weg zum Arbeitsplatz.“**
Größe:	**162 cm**
Gewicht:	**„Die genauen Kilos weiß ich im Moment nicht, aber unter 50 kg auf jeden Fall. So 47, 48 Kilos werden es sein.“**
Geschwister:	**„Ich habe noch eine Zwillingsschwester namens Leonie, die acht Minuten älter ist als ich. Die hat eigene Reitpferde**

und interessiert sich für die rennenden Vollblüter eigentlich nur wegen mir.“

Elternmeinung: **„Meine Eltern hatten sicherlich anfangs Bedenken, weil ich als 17-Jährige in die Großstadt nach München gezogen bin, aber sie standen und stehen immer hinter meiner Entscheidung.“**

Erste Berührung mit Pferden: **„Mit 6 Jahren habe ich begonnen auf Ponys zu reiten. Später bekam ich dann ein eigenes Pferd. Mit meinem Pony habe ich auch das eine oder andere Rennen bestritten und mich gegen Ende der Schulzeit entschlossen den Beruf des Pferdewirts zu erlernen. Nach zwei Praktika bei Münchener Trainern habe ich bei Trainer Michael Figge eine Lehre begonnen.“**

Wie viele Lots: **„Im Schnitt sind es 3 bis 4 Lots am Tag, was aber immer auch von der Situation am Stall abhängt.“**

Verletzungen: **„Nichts schlimmes. Das Übliche halt, wenn ein Reiter mal im Training runterfällt.“**

Rennen reiten: **„Natürlich, deshalb mache ich ja diese Ausbildung. Ich könnte ja meine Lehre nicht fortsetzen, wenn ich dieses Ziel nicht hätte. Da würde dann die Motivation fehlen.“ Mit Herrn Figge habe ich zum Thema noch nicht direkt gesprochen. Außerdem muss ich sicher noch etwas an meiner körperlichen Fitness machen. Ich glaube aber, dass ich meine Chance bekomme.“**

Lieblingspferd: **„Klar habe ich einen Liebling. Das ist *White Dream*, ein 2-jähriges Pferd, schwarz mit weißer Blesse. Bei dem mag ich seine Art, seinen Charakter und den reite ich immer bei der Arbeit.“**

Pferde geführt: **„In München führe ich eigentlich an jedem Renntag. Vor kurzem war ich auch mit auf einer schönen Reise nach Frankreich. Da hat es mir sehr gut gefallen.“**

Reiterliche Vorbilder: **„Mir gefällt einfach die gesamte Reitweise unserer besten Jockeys in Deutschland.“**

Hobby(s): **„Ich habe ja meine Pony-Stute mitgenommen, die ich jeden Tag versorge. Sie steht in einem Stall im Ortsteil Daglfing,**

nicht auf der Trabrennbahn, und da bin ich in 10 Minuten mit dem Fahrrad vor Ort. Außerdem gehe ich regelmäßig in ein Fitness-Studio und verschiedene Unternehmungen mit Freunden sind auch an der Tagesordnung.“

Zukunft: **„Zuerst möchte ich einmal Rennen reiten, um zu sehen, ob mir das liegt und ob ich geeignet bin. Danach sieht man dann weiter. Ich weiß nicht, was die Zukunft mir in 10 Jahren bringt, aber ich möchte eigentlich nicht mehr aus dem Rennsport weg. Es wird schon auch später noch eine Beschäftigung für mich geben.“**

Impressionen von Lisa Hödl

Der 4. Lehrgang der Jockeyschule 2015 (14. -18.09.2015)

v.l.: Kai Schirmann, Lisa Hödl, Anna-Lena Buhr, Luca Murfuni, Alessa-X. Cornelius und vorne Peter Heugl

jockeyversicherung.de

HOLLISTER

Jockeyversicherung

Die Eingeweide

Die Muskulatur